



DBV · Südstraße 25 · 45470 Mülheim an der Ruhr

## +++ Pressemitteilung +++ Auslosung für Peking erfolgt

**Geschäftsstelle**  
Südstraße 25  
45470 Mülheim an der Ruhr  
☎ (0208) 30 82 70  
☎ (0208) 30 82 755  
E-Mail: [office@badminton.de](mailto:office@badminton.de)  
Internet: [www.badminton.de](http://www.badminton.de)

Bankverbindung:  
Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
Konto Nr. 300 029 663  
BLZ 362 500 00  
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63  
SWIFT-BIC: SPMHDE3E

Finanzamt Mülheim an der Ruhr  
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 936  
Amtsgericht Mülheim an der Ruhr

**Außenstelle**  
Sportdirektor Martin Kranitz  
c/o Olympiastützpunkt  
Rheinland-Pfalz/Saarland  
Hermann-Neuberger-Sportschule  
Gebäude 56  
66123 Saarbrücken  
☎ (0681) 3 87 94 91  
☎ (0681) 3 87 91 60  
E-Mail: [m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org](mailto:m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org)

**Pressesprecherin**  
Claudia Pauli  
Mergelstraße 69  
45478 Mülheim an der Ruhr

**Bürozeiten:**  
☎ MO-DO 9-12 und 14-16 Uhr:  
(0208) 444 17 70  
) Mobil: 0173 – 497 498 0 (freitags und  
am Wochenende derzeit nur vor/bei  
einzelnen Veranstaltungen)  
E-Mail: [claudia.pauli@cp-presse.de](mailto:claudia.pauli@cp-presse.de)

Datum: 26.07.2008

## Schwere Gegner für die DBV-Asse

Nun haben die fünf deutschen Olympiateilnehmer/innen im Badminton und das Trainer-/Betreuerteam des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV) „Planungssicherheit“: Am 26.07. wurde in Peking – manuell und im Beisein u. a. des Präsidenten des Badminton-Weltverbandes BWF, Dr. Kang Young Joong (Korea) – die Auslosung für das olympische Turnier 2008 (09.08.-17.08.2008) vorgenommen.

### Herreneinzel:

Der Deutsche Meister Marc Zwiebler (1. BC Beuel) muss sich bei seiner „Olympia-Premiere“ in seinem Auftaktmatch mit Scott Evans auseinandersetzen. Der EM-Viertelfinalist aus Irland, der bei den letzten beiden Super-Series-Turnieren in Indonesien und in Singapur jeweils in der ersten Runde ausschied, belegt in der Weltrangliste derzeit Platz 46 (Stand: 24.07.2008). Der 24 Jahre alte Marc Zwiebler, Ende Juni bei den Thailand Open (Turnier der Kategorie Grand-Prix-Gold) unter den besten Acht, rangiert auf Platz 23. „Das Los ist ok. Evans ist ein schwieriger Gegner, aber die Aufgabe ist lösbar. Auch die zweite Runde ist für Marc machbar“, sagt DBV-Sportdirektor Martin Kranitz. Darin träfe der Bonner auf den Briten Andrew Smith (Weltranglisten-19.; Halbfinalist bei den Singapore Open im Juni) oder auf Petr Koukal aus Tschechien (38.).

Als Weltranglistenenerster ist Weltmeister Lin Dan (China) für das Turnier in seinem Heimatland an Nummer 1 gesetzt. Er hat in der ersten Runde ein Freilos und spielt anschließend gegen NG Wei aus Hongkong.

### Dameneinzel:

Die zweimalige Europameisterin und Medaillenkandidatin Huaiwen Xu (1. BC Bischmisheim), in Peking an 5/8 gesetzt, zieht in der oberen Turnierhälfte ebenfalls kampflos in die zweite Runde ein. Erste Gegnerin der 32 Jahre alten Weltranglistenachter ist die Finnin Anu Nieminen. In dem Match gegen die Weltranglisten-41. ist die zweimalige WM-Dritte aus Deutschland unzweifelhaft favorisiert. Weniger erfreulich ist allerdings die Tatsache, dass Huaiwen Xu bereits im Viertelfinale auf die Weltranglistenenerste und eine der Favoritinnen auf den Olympiasieg, Xie Xingfang (China), treffen könnte. „Das ist mit das schlechteste Los, das Huaiwen im Viertelfinale erwischen konnte“,

**Pressemitteilung des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV)**

Termin Tipp: Nationales und internationales Badminton der Spitzenklasse  
bei den YONEX GERMAN OPEN  
vom 24.02.-01.03.2009 in Mülheim an der Ruhr

so die Reaktion von Martin Kranitz. Aber vielleicht gelingt der mental starken Bischmisheimerin Huaiwen Xu ja ausgerechnet bei den Olympischen Spielen der erste Sieg gegen die zweimalige Weltmeisterin. Xie Xingfang muss natürlich auch erst einmal in die Runde der besten Acht einziehen. Im zweiten Durchgang z. B. wartet in Cheng Shao-Chieh aus Taiwan keine einfache Gegnerin auf die Chinesin, die wie all ihre Landsleute bei dem Großereignis im eigenen Land enorm unter Druck steht.

Die EM-Dritte Juliane Schenk (SG EBT Berlin) bekommt es in der unteren Turnierhälfte gleich zum Auftakt mit einem „harten Brocken“ zu tun. Die 25 Jahre alte Deutsche Vizemeisterin trifft in Runde 1 auf Maria Kristin Yulianti. „Das wird schwer. Die beiden sind in etwa gleich gut“, meint der DBV-Sportdirektor. Die Indonesierin und aktuelle Weltranglisten-21. stand im Aufgebot des erfolgreichen Teams, welches die deutschen Damen im Mai bei der Endrunde um den Uber Cup in Jakarta im Halbfinale mit 3:1 besiegte. Damals zeigte sie gegen Huaiwen Xu, auf welchem hohem Niveau sie spielen kann, auch wenn sie mit 20:22, 15:21 verlor. In der zweiten Runde wäre die Aufgabe für Juliane Schenk hingegen relativ einfach: Erin Carroll aus Australien (122. der Welt) oder die Spanierin Yoana Martinez (Platz 80.) wäre die nächste Gegnerin.

Huaiwen Xu und Juliane Schenk waren bereits 2004 in Athen dabei, Juliane Schenk sogar im Einzel und im Doppel. Keine der beiden Spielerinnen kam damals jedoch über die erste Runde hinaus.

#### Mixed:

Auch Kristof Hopp und Birgit Overzier (1. BC Bischmisheim/1. BC Beuel) hatten bei der Auslosung kein Glück. Das deutsche Mixeddoppel trifft bei seiner erstmaligen Olympia-Teilnahme in der ersten Runde auf die Weltranglistendritten und WM-Dritten von 2007, Flandy Limpele/Vita Marissa aus Indonesien. Das Duo ist in Peking an Position 3 notiert. Eine spannende Angelegenheit verspricht auch die Erstrundenbegegnung zwischen den Chinesen Zheng Bo/Gao Ling (Nummer 2 der Setzliste; Nummer 2 der Welt) und Nathan Robertson/Gail Emms (Nummer 9 der Welt) zu werden. Eines der beiden – auch beim Publikum sehr beliebten – Top-Duos scheidet folglich gleich zu Beginn der Wettbewerbe im Mixed aus. Gao Ling gewann bereits in den Jahren 2000 und 2004 insgesamt vier olympische Medaillen: 2 im Doppel (Silber, Bronze) und 2 im Mixed (jeweils Gold). Bei ihren Goldmedaillengewinnen bei den beiden vorangegangenen Olympischen Spielen startete sie allerdings mit einem anderen Partner (Zhang Jun). 2004 in Athen wurden Robertson/Emms, die Weltmeister von 2006, Olympia-Zweite – hinter Gao Ling und Zhang Jun. Freilose gibt es in den Doppeldisziplinen nicht.

#### Härteste Qualifikation aller Zeiten:

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Peking war die bislang härteste in der Geschichte der olympischen Badmintonwettbewerbe, die ihre Premiere 1992 in Barcelona (damals allerdings noch ohne das Mixed) feierten. Deshalb ist es umso höher zu bewerten, dass die DBV-Asse für 2008 vier Quotenplätze erreichten. Im Herrendoppel und im Damendoppel verpassten die deutschen Spieler/innen jeweils nur knapp die Qualifikation, u. a. aufgrund der langen Verletzungspause von Nicole Grether (SG EBT Berlin), die den DBV bereits 2000 und 2004 bei Olympia vertrat. Die BWF verfolgte mit der Umstrukturierung der Qualifikationskriterien das Ziel, Spieler/innen aus deutlich mehr Nationen als zuvor eine Teilnahme an den olympischen Badmintonwettbewerben zu ermöglichen. Während 2004 in Athen Aktive aus 33 Nationen aufschlugen, sind es in Peking Spieler/innen aus 50 Nationen! In jeder der fünf Disziplinen ist mindestens jeweils ein/e Spieler/in bzw. ein Paar von jedem der fünf Kontinentalverbände der BWF vertreten.

Seit jeher dominieren die asiatischen Spieler/innen (auch) bei Olympia. Lediglich Dänemark, Großbritannien und den Niederlanden gelang es seit 1992, im Herreneinzel, im Dameneinzel und

**Pressemitteilung des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV)**

Termintipp: Nationales und internationales Badminton der Spitzenklasse  
bei den YONEX GERMAN OPEN  
vom 24.02.-01.03.2009 in Mülheim an der Ruhr

im Mixed Medaillengewinner zu stellen, die nicht aus Asien stammen. Der bislang einzige Olympiasieger im Badminton aus Europa ist Poul-Erik Hoyer-Larsen (Dänemark), der 1996 in Atlanta die Konkurrenz im Herreneinzel gewann.

#### Herrendoppel:

Im Herrendoppel sind die Weltmeister und aktuellen Weltranglistenersten Markis Kido/Hendra Setiawan aus Indonesien an Position 1 notiert. Sie treffen zum Auftakt auf die Weltranglistensiebten Guo Zhendong/Xie Zhongbo aus China. Als Nummer 2 der Setzliste treten deren Landsleute Fu Haifeng/Cai Yun, Nummer 3 der Welt, in der ersten Runde gegen die dänischen Vize-Europameister Jens Eriksen/Martin Lundgaard Hansen (Platz 15) an.

#### Damendoppel:

Im Damendoppel müssen sich die Olympiasiegerinnen von 2004 und amtierenden Weltmeisterinnen Yang Wei/Zhang Jiewen (China/Weltranglistenplatz 1) als Top-Notierte zunächst mit den Weltranglistensiebten Liliyana Natsir/Vita Marissa aus Indonesien auseinandersetzen. Die WM-Dritten von 2006, Du Jing/Yu Yang (China/Weltranglistenplatz 3), treffen als Nummer 2 der Setzliste zum Auftakt auf die Koreanerinnen Jung Eun Ha/Min Jung Kim (Weltranglistenrang 12).

#### Die Teilnehmerfelder in Peking 2008:

Herreneinzel:	64er-Feld, 41 Teilnehmer	(1 deutscher)
Dameneinzel:	64er-Feld, 47 Teilnehmerinnen	(2 deutsche)
Herrendoppel:	16er-Feld, 16 Paarungen	(keine deutschen)
Damendoppel:	16er-Feld, 16 Paarungen	(keine deutschen)
Mixed:	16er-Feld, 16 Paarungen	(1 deutsche)

#### Offizielle Verabschiedung in Berlin:

Am Tag der Auslosung wurden die deutschen Olympiateilnehmer/innen nachmittags im Garten des Bundespräsidialamtes in Berlin von Bundespräsident Horst Köhler offiziell verabschiedet. Am 31.07. erfolgt die Abreise der deutschen Badminton-Delegation nach Asien. Zunächst steht in Korea ein Trainingslager an, ehe am 06.08. die Zimmer im Olympischen Dorf bezogen werden.

Hinweis: Alle Angaben zur Auslosung sind ohne Gewähr und der Homepage des Badminton-Weltverbandes BWF unter [www.internationalbadminton.org](http://www.internationalbadminton.org) entnommen. Weitere Informationen rund um die olympischen Badmintonwettbewerbe finden Sie auf der DBV-Homepage unter [www.badminton.de](http://www.badminton.de) sowie auf der offiziellen Homepage der Olympischen Spiele 2008 unter <http://en.beijing2008.cn>.

*Claudia Pauli (Pressesprecherin DBV)*

**Pressemitteilung des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV)**

Termin Tipp: Nationales und internationales Badminton der Spitzenklasse  
bei den YONEX GERMAN OPEN  
vom 24.02.-01.03.2009 in Mülheim an der Ruhr